

NOXXON PHARMA N.V. BERICHTET ÜBER FINANZERGEBNISSE 2016 UND INFORMIERT ÜBER FORTGESCHRITTENE VERHANDLUNG ÜBER EINE WANDELANLEIHE

Geschäftsjahr gekennzeichnet durch erfolgreiche Transformation zur klinischen Krebsmedikamentenentwicklung und Börsengang

Berlin, 30. April 2017 – NOXXON Pharma N.V. (Alternext Paris: ALNOX), ein Biotechnologieunternehmen, das sich auf die Verbesserung von Krebstherapien durch eine gezielte Einwirkung auf die Tumormikroumgebung fokussiert, hat heute seine Finanzergebnisse für das am 31. Dezember 2016 beendete Geschäftsjahr bekanntgegeben. Der Konzernabschluss von NOXXON Pharma N.V. und seiner Tochtergesellschaften wurde nach den von der EU angenommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Dr. Aram Mangasarian, Chief Executive Officer von NOXXON, kommentiert: „2016 war ein wichtiges Jahr für NOXXON, indem wir die Transformation zu einem klinischen Entwicklungsunternehmen mit Schwerpunkt Onkologie vollzogen haben. Durch die Konzentration auf unser klinisches Leitprogramm NOX-A12 konnten wir wichtige Schritte zur Sicherung einer stabilen finanziellen Zukunft vollziehen: Wir haben die Kosten deutlich gesenkt, ein Listing durchgeführt und den Großteil unseres ausstehenden Darlehens in Eigenkapital umgewandelt.“

Aram Mangasarian weiter: „Bereits Ende 2016 konnten wir sehen, dass unsere neue Strategie greift: Wir haben eine Kooperationsvereinbarung mit Merck abgeschlossen zur Evaluierung von NOX-A12 in Kombination mit Keytruda® bei Tumorarten, die üblicherweise nicht auf die alleinige Behandlung mit einem Immun-Checkpoint-Inhibitor ansprechen. Zudem haben wir unsere Spiegelmer®-Technologie nicht-exklusiv auslizenzieren und unsere präklinischen Spiegelmer®-Programme übertragen. Diese Vereinbarung bietet NOXXON die Chance an der Weiterentwicklung der Programme zu partizipieren, ohne dass der Gesellschaft weitere Aufwendungen entstehen.“

Wichtige Ereignisse im Überblick

- September 2016: Durchführung einer Privatplatzierung, bestehend aus einer Eigenkapitalfinanzierung, einer Wandlung von Darlehen in Eigenkapital und weiteren Einlagen. Im Rahmen der Vereinbarung wurden ein Darlehensbetrag in Höhe von EUR 7,0 Mio. von insgesamt EUR 9,6 Mio. in Eigenkapital gewandelt.
- September 2016: NOXXON geht mit einem Listing am Alternext in Paris an die Börse.
- Herbst 2016: Präsentation präklinischer Daten auf wichtigen medizinischen Konferenzen. Nachweis der Synergie zwischen NOX-A12 und Therapien, die entweder über T-Zellen (z. B. Checkpoint-Inhibitoren) oder über NK-Zell-vermittelte Antikörper-abhängige zelluläre Zytotoxizität (ADCC) wirken.
- Dezember 2016: Zusammenarbeit mit Merck & Co./MSD bei einer klinischen Studie zur Evaluierung von NOX-A12 und dem anti-PD-1 Inhibitor Keytruda® (Pembrolizumab) bei Patienten mit metastasierenden soliden Tumoren, die gewöhnlich nicht auf die Checkpoint-Inhibitor-Monotherapie ansprechen.

- Januar 2017: NOXXON gibt die Auslizenzierung präklinischer Spiegelmer®-Programme an Aptarion bekannt. Im Gegenzug erhält NOXXON liquide Mittel, Umsatzbeteiligungen und eine Beteiligung an Aptarion.
- Februar 2017: Der erfahrende klinische Onkologe Dr. Jarl Ulf Jungnelius verstärkt sein Engagement bei NOXXON und übernimmt die Funktion des Chief Medical Officer. Von Bedeutung für NOXXON ist dabei seine Erfahrung im Bereich Immunonkologie und seine Mitwirkung an der Erforschung zweier Wirkstoffe, die für die Behandlung von Bauchspeicheldrüsenkrebs zugelassen wurden – einer der Indikationen, die im Fokus der anstehenden klinischen Studie von NOX-A12 steht.

Zusammenfassung der Finanzergebnisse 2016

Die Umsatzerlöse beliefen sich 2016 auf TEUR 83, verglichen mit TEUR 43 im Vorjahr. Die Forschungs- und Entwicklungskosten sind um 30% auf EUR 5,3 Mio. zurückgegangen (2015: EUR 7,6 Mio.). Im dritten Quartal 2016 hat NOXXON entschieden, sämtliche geschäftlichen Aktivitäten auf das klinische Programm NOX-A12 zu konzentrieren. Als Folge dieser Entscheidung und der damit verbundenen Reduzierung der Mitarbeiterzahl gingen die Personalkosten 2016 um EUR 1,0 Mio. zurück.

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen 2016 von TEUR 74 auf TEUR 437, vor allem aufgrund von Zuflüssen öffentlicher Fördermittel in Höhe von TEUR 385 im Zusammenhang mit Forschungs- und Entwicklungsprojekten (2015: TEUR 0) und von Erlösen aus dem Verkauf von Finanzanlagen und Sachanlagen in Höhe von TEUR 20 (2015: TEUR 0).

Die allgemeinen Verwaltungskosten sind um 48% auf EUR 3,8 Mio. zurückgegangen (2015: EUR 7,3 Mio.). Dieser Rückgang war im Wesentlichen eine Folge gesunkener Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit Finanzierungstransaktionen. Darüber hinaus waren im Jahr 2016 die Restrukturierungskosten deutlich niedriger als im Vorjahr. Die Restrukturierungskosten beliefen sich 2016 auf TEUR 22, verglichen mit TEUR 510 im Vorjahr. An weiteren Restrukturierungsaufwendungen fielen im Berichtsjahr TEUR 33 an, nach TEUR 521 im Vorjahr.

Die Finanzierungserträge beliefen sich im Jahr 2016 auf TEUR 1 (2015: TEUR 0), die Finanzierungskosten auf EUR 2,1 Mio. (2015: EUR 1,3 Mio.). Diese standen hauptsächlich im Zusammenhang mit der unter Anwendung der Effektivzinsmethode ermittelten Verzinsung für Finanzverbindlichkeiten sowie mit der Modifikation und der Wandlung von Finanzverbindlichkeiten in Eigenkapital für zwei Venture-Darlehen.

Der Jahresfehlbetrag betrug 2016 EUR 10,8 Mio. und lag damit um 33% niedriger als im Vorjahr (2015: EUR 16,1 Mio.). Der Rückgang war im Wesentlichen bedingt durch den um EUR 6,2 Mio. niedrigeren operativen Verlust (2016: EUR 8,6 Mio.; 2015: EUR 14,8 Mio.).

Der ausgewiesene Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten belief sich zum 31. Dezember 2016 auf EUR 2,2 Mio., verglichen mit EUR 4,1 Mio. zum 31. Dezember 2015.

Der vom Vorstand am 28. April 2017 genehmigte Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016 steht auf der Website von NOXXON zur Verfügung (www.noxxon.com).

Finanzergebnisse 2016

Überblick über die Finanzkennzahlen von NOXXON für das Geschäftsjahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr:

[TEUR]	2016	2015
Umsatzerlöse	83	43
Sonstige betriebliche Erträge	437	74
Forschungs- und Entwicklungskosten	(5.327)	(7.587)
Allgemeine Verwaltungskosten	(3.780)	(7.319)
Fremdwährungsverluste	(12)	(41)
Operativer Verlust	(8.599)	(14.830)
Finanzierungserträge	1	0
Finanzierungsaufwendungen	(2.127)	(1.294)
Verlust vor Steuern	(10.725)	(16.124)
Ertragsteuern	(27)	22
Nettoverlust	(10.752)	(16.102)

Ausblick auf 2017

Wie in den Finanzergebnissen und im Geschäftsbericht auf NOXXONs Webseite (www.noxxon.com) offengelegt, geht NOXXON davon aus, kurzfristig eine Finanzierungsvereinbarung abzuschließen, die zwei Schritte vorsieht: 1) eine Privatplatzierung in Höhe von EUR 1,0 Mio., die von bestehenden Investoren und einem neuen Investor finanziert wird sowie 2) eine von einem neuen Investor finanzierte Wandelanleihe in Höhe von bis zu EUR 10,0 Mio., von denen EUR 3,5 Mio. innerhalb von 12 Monaten nach dem Wechsel vom privaten in das öffentliche Segment des Alternext Paris auf Anforderung an NOXXON auszahlbar sind. Die Finanzierung steht unter dem Vorbehalt bestimmter Bedingungen, insbesondere der Genehmigung des Prospektes für diesen Wechsel durch die niederländische Regulierungsbehörde AFM, der dann auf Grundlage des europäischen „Passportings“ nach Frankreich überstellt wird, um von der französischen Regulierungsbehörde AMF genehmigt zu werden. Das Vorgehen ist eine Voraussetzung, um vom privaten in das öffentliche Segment des Alternext zu wechseln.

NOXXON erwartet zügige und wesentliche Fortschritte beim Erreichen klinischer Daten. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse rechnet NOXXON damit, dass hinreichend Daten für eine Entscheidung über die Initiierung zulassungsrelevanter Studien mit NOX-A12 als Kombinationstherapie mit Keytruda® in der Indikation des mikrosatelliten-stabilen (MSS) metastasierten kolorektalen Karzinoms (mCRC) bzw. Bauchspeicheldrüsenkrebs zur Verfügung stehen werden. NOXXON plant die Initiierung klinischer Kombinationsstudien mit NOX-A12 und Strahlentherapie für die Behandlung von Glioblastomen. NOXXON rechnet damit, in naher Zukunft die Finanzierung für die Durchführung der geplanten klinischen Studien, einschließlich der kollaborativen Studie zur Evaluierung der Kombination aus NOX-A12 und Keytruda®, sicherstellen zu können.

Weitere Informationen:

NOXXON Pharma N.V.

Aram Mangasarian, PhD, Chief Executive Officer

Tel. +49 (0) 30 726 2470

amangasarian@noxxon.com

MC Services AG

Raimund Gabriel, Managing Partner

Tel.: +49 89 210228 0

E-Mail: noxxon@mc-services.eu

Über NOXXON

NOXXON Pharma N.V. ist ein in der klinischen Forschung tätiges Biotechnologieunternehmen, das sich auf die Verbesserung von Krebstherapien durch eine gezielte Einwirkung auf die Tumormikroumgebung fokussiert. Ziel von NOXXON ist eine erhebliche Steigerung der Wirksamkeit von Krebsbehandlungen, einschließlich immunonkologischer Ansätze wie Immun-Checkpoint-Inhibitoren und aktueller Standardtherapien wie Chemo- und Strahlentherapie. Auf Basis seiner Spiegelmer®-Plattform hat NOXXON eine proprietäre Pipeline aus klinischen Produktkandidaten generiert, zu der auch der onkologische Hauptmedikamentenkandidat NOX-A12 gehört, der Gegenstand einer klinischen immunonkologischen Kooperationsvereinbarung mit Merck & Co. / MSD (NYSE: MRK) zur Erforschung von NOX-A12 in Kombination mit Keytruda® (Pembrolizumab) in Bauchspeicheldrüsen- und Darmkrebs ist. Hinter NOXXON steht eine starke Gruppe führender internationaler Investoren, darunter TVM Capital, Sofinova Partners, Edmond de Rothschild Investment Partners, DEWB, NGN und Seventure. NOXXON hat seinen Sitz in Amsterdam und sein Büro in Berlin. Weitere Informationen finden Sie unter: www.noxxon.com

Risikohinweis zu den Zukunftsaussagen

Bestimmte Angaben in dieser Meldung beinhalten zukunftsgerichtete Ausdrücke oder die entsprechenden Ausdrücke mit Verneinung oder hiervon abweichende Versionen oder vergleichbare Terminologien, diese werden als zukunftsgerichtete Aussagen (forward-looking statements) bezeichnet. Zusätzlich beinhalten sämtliche hier gegebenen Informationen, die sich auf geplante oder zukünftige Ergebnisse von Geschäftsbereichen, Finanzkennzahlen, Entwicklungen der finanziellen Situation oder andere Finanzaussagen oder statistische Angaben beziehen, solche in die Zukunft gerichtete Aussagen. Das Unternehmen weist vorausschauende Investoren darauf hin, sich nicht auf diese Zukunftsaussagen als Vorhersagen über die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse zu verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, und lehnt jegliche Haftung dafür ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, die nur den Stand am Tage der Veröffentlichung wiedergeben.